

Schwaches Spiel, trotzdem Sieg

„Wir spielen doch keine Bundesliga“

Am vergangenen Sonntag musste die Mannschaft erneut auswärts gegen die SG Grafhorst/Wahrstedt II antreten und wieder hieß der Spielort Grafhorst. Mit Ulli Kratzer, der bereits morgens in der Altliga spielte, Sebastian Beckert (Arbeit) und den bekannten Langzeitverletzten hatte Spielertrainer Michael Kastner trotzdem noch 14 Spieler zur Verfügung.

Das Spiel begann nicht ganz so gut. Die Mannschaft wirkte sehr müde und kaputt. Bereits in der 2. Minute bekam Keeper Gordon Bonnert das erste Mal den Ball auf das Tor. Das war auch die einzige Torchance während der ersten 25 Minuten. Essenrode kam, versuchte Druck zu machen und wurde in der 7. Minute auch mit dem 1:0 durch Torsten Remus (Vorlage von Marco Rapp) belohnt.



Anschließend hatte die Mannschaft mehrfach die Möglichkeit, die Führung auszubauen, doch M. Kastner (12. Min + 25. Min), T. Remus (13. Min + 24. Min) und Sören Allmers (32. Min) vergaben. In der 28. Minute konnte Grafhorst durch einen direkt verwandelten Freistoss zum 1:1 ausgleichen. In der 39. Minute gab es für die Zuschauer einen Leckerbissen, S. Allmers spielte mit einem traumhaften Fallrückzieher auf Bastian Immer, der direkt auf das Tor zielte, leider knapp vorbei.

In der 42. Minute köpfte T. Remus nach einem Eckball von M. Kastner zum verdienten 2:1. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Spielertrainer M. Kastner brachte für S. Allmers Pierre Remus. Es kam also ein Stürmer für einen Stürmer.



In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit bauten wir den Druck auf das gegnerische Tor aus. Wir hatten einige gute Torchancen, die aber ungenutzt blieben. Kapitän Mathias Mette schaltete sich mit in den Angriff ein und konnte in der 52. Minute von der halbrechten Position flanken, B. Immer stand goldrichtig und verwertete diese Chance zum 3:1.

Danach verflachte das Spiel ein wenig, denn beiden Mannschaften war klar, wer als Sieger vom Platz geht. Grafhorst kam nur noch zweimal vor unser Tor. Einmal parierte G. Bonnert (gegnerischer Spieler lief allein auf das Tor zu), das andere Mal entschied der Schiedsrichter auf Abseitstor. Nach einer Ecke von M. Kastner traf Marco Rapp in der 77. Minute zum hochverdienten 4:1. In den restlichen 13 Minuten hatte B. Immer noch zwei Riesenchancen, die knapp am Tor vorbeigingen.



Über das gesamte Spiel war der TuS Feld- und teilweise auch Spielüberlegen. Man merkte den Spielern an, dass sich bei Unkonzentriertheit viele Fehlpässe eingeschlichen haben. Konditionell ist man zum jetzigen Zeitpunkt sehr gut drauf, nur im spielerischen und im Defensivverhalten muss die Mannschaft noch an sich arbeiten. Dies gilt es in dieser Woche beim Training zu verbessern, damit am nächsten Sonntag zum ersten Heimspiel in dieser Saison ein weiterer Sieg folgt und den Zuschauern ein attraktives Spiel geboten werden kann.

Aufstellung:

Gordon Bonnert, Michael Müller, Mathias Mette, Kilian Göres (70. Sascha-Jan Seehofer), Michael Kastner, Marco Rapp (82. Florian Maske), Sven Klingsing, Patrick Hermann, Bastian Immer, Sören Allmers (46. Pierre Remus), Torsten Remus

Mauli

